



Universitätsbibliothek Paderborn

Himmel-Brod der Seelen

Segneri, Paolo

Frankfurt am Mayn, 1691

II. Junius. Ubi sunt Principes gentium, & qui dominantur super bestias,
quæ sunt super terram: qui in avibus cœli ludunt: qui argentum
thesaurizant & aurum, in quo confiduut homines, & non est finis ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48734](#)

Ausstilgung! sie haben Verwandte und Freunde verloren / Schmeichler verloren / Paläste verloren / Thron verloren / Scepter verloren / Nachköniglinge verloren; mit einem Worte/ sie haben alles Gut auff Erden verloren. Dieses ist eine gängliche Vertilgung / eine völlige Ausrottung; und soll noch einer zu finden seyn / der eine Hoheit / eine Würde / eine Ehre so hoch schätzt / welche doch verschwindet / wie der Rauch im Winde? O du Thörichter / wann du solche Sachen achtest!

2. Betrachte / daß ich dir mit Fleiß gesagt habe / diese alle sind von dieser Welt geschieden / das ist / sie sind nicht mehr hier: dorten aber / in der andern Welt / befinden sie sich nur allzusehr. Und wo befinden sich diese Unglückselige? In der Hölle. Exterminati sunt, & ad inferos descenderunt, Sie sind ausgetilgt / und zur Hölle hinabgefahrene. Exterminati sunt, sie sind ausgetilgt dem Leibe nach / & ad inferos descenderunt, und zur Hölle hinab gefahren der Seelen nach. Weistu aber / warum eigentlich diese elende Menschē seuen über die Grüns-Steine vertrieben; gesagt wird / wie das Lateinische Wörlein / Exterminare, lautet? Derentwegen / weil sie von - und auf ihren Grüns vertrieben worden. Ihre Grüns auff dieser Welt waren diese: Einen ganzen Tag zwischen Ergößlichkeit und

Pracht / und zwischen Pracht und Ewigkeiten stehen. Ich sage scheinend wußt' nicht davon heraus zu gehn zu nicht eine Schritt. Fest aber sinnt' eine solche Weis' heraus gegangen / sie nicht mehr können weiter gehn. Exterminati sunt, & ad inferos descenderunt, Sie sind aus den Gränzen verjagter worden und zur Hölle hinab gefahren. Sich wohin sie gekommen? In die Hölle / das ist / in das Land / welches in der Weit vielmehr ein Land des Verderbens ist / als das Egypten-Land; denn solches vor diesem darvor gehabt terram exterminii. In das Land des Verderbens. Sap. 18. v. 26. Der Armeseliger / welcher du dich bist wann du in Gefahr stehst / auf das selige Land des Verderbens zu werden / woraus du unvergessen wirst zurücke kommen. Quod dicit ad inferos, non ascensio revertetur in domum suam, sed so zur Hölle hinab fahret / und nicht wiederum hinauf kommt. Er wird hinsüro ins sein Haus wieder kehren. Job 7. v. 9. & 10. Dieses gross Wort Exterminatio. Auflösung / bedeutet ein verzwieteltes Leben / wider welches kein Mittel / keine Art zu erdencken ist. Und ein solches ist dasjenige / was diese Menschen unter der Hölle leiden. Non est in medicamentum exterminii,

dem kein Argent wider dieses
 ist der Auszugung. Sap. l. v. 14.
 Betrachte eigentlich den gros-
 sen Unterschied des Standes / den sie
 zu haben in dieser Welt / und des
 ungleichen sie jetzt fühlen in der Hö-
 le mit zu lobhafter begreissen mö-
 glich war über groß ihre Auszil-
 gungen / da sie zur Höle hinab
 waren. Ihre Lust und Freude
 werden als Thiere der Erden zu herr-
 schen. Dominantur super bestias,
 qui in super terram. Sie herr-
 schen hier die Thiere auf Erden/
 so unter das Wild jagten / und
 jedem Ende Hunde und Pferde
 hielten. Ist in der Höle herrschen
 nicht dann nicht über die Thiere / so
 auf Erden / sondern sie wer-
 den letzter / auch so gar von allen
 Dingen unter der Erden ihre Her-
 rausgekommen. Dann sie sind preuß ge-
 schaffenen hässlichen Würmern / so
 wie in einem Raube denen
 Schlangen und Schlängen. Den-
 nediutum immittam in eos, cum
 trahentum super terram,
 aperpeniorum. Ich will die Zäh-
 mer Thiere unter sie schicken / mit
 den Wüten der kriechenden Thiere
 auf Erden / und der Schlängen.
 Zur Lust und Freude war mit den Vö-
 geln der Luft scherzen; In avibus
 exiliunt, sie spielen mit den Vö-
 geln Himmels; Und in der Hö-
 le spielen so viel grausame Vögel mit
 ihnen / als Teuffel darinnen sind/ wel-
 che sie alle Augenblicke von allen En-
 den herum fliegen sehen als Greiffen/
 und andere erschreckliche Raub-Vö-
 gel. De vorabunt eos aves mortu-
 amarissimo. Die Vögel sollen sie
 fressen mit sehr bittern Beissen/
 Deut. 32. v. 24. Ihre Lust und Freu-
 de war nicht allein sich zu bereichern/
 sondern unersättliche Schäze samlen.
 Argentum thesaurizant & aurum,
 in quo confidunt homines; & non
 est finis acquisitionis eorum, Sil-
 ber und Gold / darauf die Menschen
 ihr Vertrauen sezen / bringen sie zu-
 sammen / und ist ihres Samtens
 kein Ende. Sie vergraben das Geld
 viel lieber in ihren Kästen und Kisten/
 als dass sie es ihren Unterthanen /
 ihren Bedienten / denen Nothdurst-
 tigen geben; In der Höle aber ha-
 ben sie nichts von allen ihren Schät-
 zen / als einen dicken Ross / so ange-
 zündet ist / sie lebendig zu verbrennen.
 Argentum vestrum, & aurum ve-
 strum æruginavit, & ærugo eorum
 manducabit carnes vestras sicut i-
 gnis. Euer Gold und Silber ist ver-
 rostet / und ihr Ross wird euer Fleisch
 fressen / wie Feuer / Jac. 5. v. 3. Im
 übrigen, O was Armut! Der reiche
 Prasse muss um einen Tropfen Was-
 ser bitten / und erhält doch keinen. Was
 würde ihm ein einziger Tropfen Was-
 ser

Aaa a 3

ser

fer in so grossen Flammen für eine Erquickung gegeben haben? Fürwahr keine. Viel ehe würde ein Wasser-Tropfen das Feuer schmerz- und empfindlicher gemacht haben; wie ein wenig Wasser/ so man aufs gliendes Essen sprühet. Ihre Lust und Freude war hier auf Erden kostbare Geschirre/ prächtige Zimmer/ kunstreich Bildnisse von solcher Erfindung machen zu lassen/ daz fast alles/ was auf der Welt zu finden/ darzu muste gebracht/ und angewendet werden. Argentum fabricant, & soliciti sunt, nec est inventio operum illorum. Sie schmieden Silber/ und sind gar sorgfältig/ und ihre Werk sind nicht wol auszunennen; das ist/ man findet keine Erfindungen/ so ihren Erfindungen gleichen: In der Hölle aber haben sie nicht; mehr von nöthen sorgfältig zu seyn. Ohne alle ihre Bemühung/kommen täglich für sich selbst neue Kurien und Plage-Heister/ welche auf das siurreichste wissen allezeit neue außerdentliche Pein zu finden/ also das man niemahls auffhört/ sondern allezeit von Marter zu Marter/ durch die ganze Ewigkeit forschreitet. Est processio in malis viro indisciplinato, & est inventio in detrimentum. Eine Woden wächst das Ubel/ und die Erfindung ist zu seinem Schaden. Test schone/ was für zwey widerwärtige Beschaffenheiten diese seyn. Mean kan wohl sagen/ das diese unglaublichen Regenzen von dem Stande in welchen sie sich befinden haben/ auf dieselbe seyn ausgetilget worden/ indem sie einen andern/ so gar widerigen sinnes getzt worden. Ad inferos decesserunt, Sie sind zu Höle hinaufgefahren. Dieses soll dir genug sein in diesen dir alles Ubel vor Augen zu halten; Und du sollst so närrisch lernen sie wegen ihrer vergangenen Glücklichkeit beneyden/ und nicht viel mehr über ihr gegenwärtiges Elend entdecken. Erwege/ ob sie ihre Vermisch leicht verdient haben? Es ist nicht gesaget/ das sie sich in/ was für Unstätigkeiten herum gewogen; das sie gemordet/ meuchärtig Weise die Menschen hingerichtet/ sie/ sich zu rächen/ das umschuldet/ wie Wasser vergossen/ das in jenseitige Bäche damit angefülltet. Es ist nicht gesaget/ das sie dasjenige beobachtet haben/ von welchem fast keiner ihres Standes ihm ein Gewissen machen möchte/ das er aufs überflügige Lustbarkeit und aufs übermäßig Pracht Leben gegeben. Ist ihr Stand mit dem Stand der grössten Gefahr? Vz. zu opulenti es in Sion! Behorrete reich seyd in Sion! Amos 6. v. 1.

4. Betrachte mit äusserster Bewunderung/ das/ nachdem diek von ihrem Thron in den Abgrund sind/ stürzet worden/ gleichwohl noch in

Mach gewunden werde / der ihre | Rö-| den andern verjaget / wie eine Welle
ne Schle mege besiegen. An statt | die andere. Kaum ist einer den Thron
an den Reichs-Thron zu steigen / solten | hinauffgestiegen / so kommt der Nach-
mehr alle Menschen in finstern | folger / so schon bereit ist / ihn anzutreibis/
Wälen / in traurigen Eindden / in | daß er ohne Verzug herab steige. So ist
traurigen Oräbern sich verbergen. | die menschliche Hoheit / sie ist niemahls
Wer das geschiht nicht. Heute zu | feste / niemahls beständig. Transire fecit
Ze kenneth sich die Welt-Men- | Samaria Regem suū, quasi spuma su-
schen mit die Weite / den Thron zu | per faciem aquæ. Samaria hat ge-
heigen. Exterminati sunt , & ad | macht / daß ihr König vergangen
intra descendunt , & alii loco | ist / wie der Schaum oben auf dem
communarexerunt. Sie sind aus- | Wasser. Aber dieses ist ein Wunder
gezuge und zur Hölle hinab ge- | über Wunder / daß / indem die mensch-
fahren und andere sind an ihre | liche Hoheit so flüchtig ist / es möglich
zu kommen. Dieses ist | sey / jemand zu finden / der nichts desto-
einzigmä grosses Wunder / wel- | weniger mit so ungespartem Fleiß / und
ches emmā / dich einen ganzen Tag | so grossem Esfer sich umb sie bewerbe ;
in eile staunung ganz und gar | und dennoch geschiht es also. Exter-
zu bringen. Wahr ist es / | minati sunt , & ad inferos descendunt ,
die Welt bequem sind / die gros- | & alii loco eorum surrexerunt. Sie sind ausgetisget / und zur
ken der irrdischen Güter zu be- | Hölle hinab gefahren / und andere
kommen / von welcher ich dir anfangs ge- | sind an ihre statt herfür kommen.
sagte: indem du siehest / daß diese
grate sehr benedete Fürsten einer

III. Junius.

Audianus oportet observare nos ea, quæ audivimus, ne forte
peressuamus.

Darumb müssen wir destomehr Achtung geben auf die Di-
gode wir gehörig haben / damit wir nicht erwamm austrimmen.

Hebr. 2. v. 1.

¹ Erachte / daß dieser Spruch | von denen allergeringsten / denen sich
vornehmlich / und zum allerer- | der Apostel aus Demuth bezehlet / und
hauendende von allen Chri- | sagt: Nos, Wir. Alle diese sind ver-
stades sie immer seyn / auch | pflichtet / ihr Evangelisches Gesege zu
halten